



<b>ERGÄNZUNGSANTRAG</b>	Vorlage Nr.:	<b>2019/1266</b>
DIE LINKE.-Gemeinderatsfraktion		
<b>Lärmaktionsplan - Anpassung an aktuelle Rechtsprechung</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>10.12.2019</b>	<b>17.1</b>	<b>x</b>	

Das mit dem Beschlussantrag 2019/1148 vorgelegte Maßnahmenpaket zum Lärmaktionsplan soll wie folgt ergänzt werden:

1. Die Stadtverwaltung prüft, ob die derzeit nur für die Nacht vorgesehenen Tempo 30 Zonen auch ganztägig umgesetzt werden können.
2. Die Stadtverwaltung prüft, welche rechtlichen Spielräume und Handlungsmöglichkeiten im Rahmen des Lärmaktionsplanes bestehen, um die Tempo 30 Zonen ganztägig weiter auszubauen.

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung, die jeweiligen Prüfergebnisse dem Gemeinderat zeitnah mit einem Umsetzungsvorschlag wieder vorzulegen.

### **Begründung:**

Ein flächendeckendes Tempo 30 in der Innenstadt und in Wohngebieten wäre der beste Lärm- und Klimaschutz. Tempo 30 erhöht die Sicherheit für Fußgänger\*innen, insbesondere für Kinder und ältere Menschen. Es senkt den Schadstoffausstoß der Fahrzeuge, da nicht ständig abgebremst und wieder Geschwindigkeit erhöht wird, was gleichzeitig auch den Lärmpegel deutlich absenkt.

Unterzeichnet von:  
Karin Binder  
Lukas Bimmerle  
Mathilde Göttel